

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08966593  
**Kreis** Leipzig  
**Gemeinde** Grimma, Stadt  
**Anschrift** Nimbschener Landstraße -  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Nimbschen \* 2651/5  
**Bauwerksname** Klosterruine Nimbschen (Sachgesamtheit)

**Kurzcharakteristik**

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Klosterruine Nimbschen: Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters (Umfassungsmauern vom Konventbau und Ostflügel) sowie Senkringbrunnen und Reste der Äußeren Klostermauer (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09303735); bauhistorisch und landschaftsgestaltend von Interesse, durch den Aufenthalt der Katharina von Bora besondere ortsgeschichtliche und religionshistorische Bedeutung

**Datierung** 13.-15. Jh. (Kloster)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Fotonummer</b> | <b>XCI/40/24A</b>  |
| Aufnahmejahr      | 2001   |
| Fotograf          | Noack, Thomas  |
| Beschreibung      | Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters: Ruine, Hoffront |

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

